



# Checkliste nachhaltige Veranstaltungen

Positionierung und Unterstützung	Unterstützung durch
<p><b>Wegeplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leichte Erreichbarkeit des Veranstaltungsortes mit dem ÖPNV</li> <li>Anfahrtsskizzen und Wegebeschreibung zum Veranstaltungsort (ggf. priorisiert nach Umweltverträglichkeit)</li> <li>Informationen zum ÖPNV am Veranstaltungsort: Fahrzeiten &amp; Preise</li> <li>Barrierefreie Anreise- und Zugangsmöglichkeiten</li> </ul>	<p>Liegenschaften, Kommunikation</p>
<p><b>Rahmenbedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung anderer Events im selben Zeitraum (evtl. Synergien nutzen und Kontingente für Hotels buchen)</li> <li>Effiziente Planung: Dauer, Taktung mit An- und Abreise mit ÖPNV und Bahn, Übernachtungsmöglichkeiten in Nähe zum Veranstaltungsort</li> <li>Bitte an Teilnehmer*innen um klimafreundliche An- &amp; Abreise</li> <li>Virtuelle Teilnahme ermöglichen</li> </ul>	<p>Partnerschaften, Kommunikation, Mobilität</p>
<p><b>Werbemittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Digitale Informationsbereitstellung: Barrierefreiheit</li> <li>Recyclingpapier nutzen (Blauer Engel)</li> </ul>	<p>Kommunikation, Berichterstattung</p>
<p><b>Kompensation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>CO<sub>2</sub>-Kompensationen: Mobilität - An- und Abreisearten der Teilnehmenden erfassen</li> <li>Shuttle Service anbieten (Fahrdienst)</li> <li>Anreizsysteme: Vergünstigungen für ÖPNV Tickets; Anrechnung auf Eintritt oder Gewinnspiel veranstalten</li> </ul>	<p>Beschaffung, Entsorgung, Mobilität</p>
<p><b>Veranstaltungsort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheit für Mensch und Natur (Labels, Siegel)</li> <li>Barrierefreie Beschilderung und Zugang zum Veranstaltungsort</li> <li>Kurze An-Abfahrtswege; einfache Erreichbarkeit mit ÖPNV</li> <li>Parallele Veranstaltungen berücksichtigen</li> <li>Virtuelle/barrierefreie Informationsbereitstellung für Teilnehmer*innen</li> </ul>	<p>Liegenschaften, Beschaffung, Partnerschaften</p>
<p><b>Vertragliches</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rücknahmevereinbarungen mit Caterern treffen</li> <li>Nachhaltigkeitsaspekte in Verträge aufnehmen</li> <li>Kooperation mit Tafeln (Lebensmittelweitergabe)</li> </ul>	<p>Beschaffung, Partnerschaften</p>

<p><b>Qualität vor Quantität</b></p> <p>Optimalen Nutzen ermitteln (gesamte Lieferkette betrachten): Recyclbarkeit und/oder Verwertbarkeit</p> <p>Berücksichtigung von Labels (z. B. Blauer Engel)</p>	<p>Beschaffung</p>
<p><b>Lokale und globale wirtschaftliche Wirkung</b></p> <p>Regionaler Bezug</p> <p>Proaktive Abfallvermeidung: Ermittlung, Vermeidung/Verhinderung</p>	<p>Beschaffung, Entsorgung</p>
<p><b>Partizipation</b></p> <p>Lokale Gemeinschaften und Stakeholder einbeziehen oder den Zugang ermöglichen</p> <p>Barrierefreiheit (Behindertengleichstellungsgesetz BGG)</p> <p>Evtl. Kinderbetreuung bereitstellen</p>	<p>Kommunikation, Partnerschaften</p>
<p><b>Mitarbeiter*innen</b></p> <p>Faire Entlohnung für Beschäftigte</p> <p>Sicherheit und Unfall-Prävention</p> <p>Ggf. Jugendschutz beachten</p> <p>Mitarbeiter*innen Schulung &amp; Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsbelange</p>	<p>Personal, Kommunikation</p>
<p><b>Betrieb</b></p> <p>Witterungsangepasster Betrieb, kein Dauerbetrieb: Licht, Wärme, Kühlung</p> <p>Stoßlüften in den Pausen</p> <p>Energieeffiziente Raumauswahl</p> <p>Sommer-/Wintermonate, wenn möglich meiden (wg. Energiebedarf)</p> <p>Energieeffiziente Geräte nutzen (z. B. mit Blauem Engel)</p>	<p>Liegenschaften, Beschaffung</p>
<p><b>Unterbringung</b></p> <p>Zertifizierte Hotels (Umwelt und soziale Nachhaltigkeit)</p> <p>Kontingentreiservierungen</p> <p>Barrierefreiheit</p> <p>Kurze Wege zum Veranstaltungsort</p>	<p>Kommunikation, Partnerschaften</p>
<p><b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b></p> <p>Implizites Veranstaltungsziel: Sensibilisierung</p> <p>Aktuelle Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen geben</p> <p>Verknüpfung mit BNE Lernzielen und Methoden</p> <p>Edutainment</p> <p>Vernetzungsmöglichkeiten bieten</p> <p>Lokale Kultur berücksichtigen</p> <p>Gesundheitsfördernde Maßnahmen kommunizieren, wenn angeboten</p> <p>Informationen zu Umweltverhalten während der Veranstaltung einbinden</p> <p>Ansprechpartner*in/Verantwortliche benennen</p> <p>Initiativen zum Umweltschutz einbeziehen und dies kommunizieren</p> <p>Vorbildfunktion leben</p>	<p>Lehre, Transfer, Berichterstattung</p>

<p><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Intern &amp; extern, Vor- und Nachbereitung</li> <li>Qualität vor Quantität: Effektivität und Effizienz als Maßstab</li> <li>Digitale Übertragungsformate einbeziehen (insb. hinsichtlich eines barrierefreien Zugangs)</li> <li>„Willingness to show reduction of environmental impacts“</li> <li>Ansprechpartner*in für Veranstaltung benennen</li> <li>Digitale Informationsbereitstellung</li> <li>Verwendete Nachhaltigkeits-Labels veröffentlichen</li> </ul>	<p>Kommunikation, Partnerschaften</p>
<p><b>Getränke</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung von Leistungswasser anstatt bottled water (unter Beachtung der Schankrichtlinie und Hygienevorschriften)</li> <li>Bei bottled water auf Regionalität und Mehrweg achten (z. B. Initiative Viva con Aqua)</li> <li>Bio oder Fairtrade-Siegel berücksichtigen (insb. bei Kaffee und Tee)</li> <li>Eine Tasse/Glas pro Person (mit Namensschild)</li> </ul>	<p>Beschaffung, Entsorgung</p>
<p><b>Speisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Saisonal, regional, Bio (und/oder gerecht gehandelt)</li> <li>Kleine Portionen anbieten</li> <li>Vegetarische und/oder vegane Angebote</li> <li>Wenig Süß und alkoholfrei</li> <li>Mehrweggeschirr nutzen; alternativ Essen ohne Geschirr anbieten (Fingerfood)</li> <li>Zutatenliste aushängen (Allergikerhinweise etc.)</li> <li>Essen in stromlosen, isolierten Wärmebehältern warmhalten</li> </ul>	<p>Beschaffung, Entsorgung</p>
<p><b>Verpackungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menü- &amp; Mengenplanung &amp; Haltbarkeiten</li> <li>Mehrweg, keine Portionspackungen</li> <li>Nachhaltige Produkte</li> </ul>	<p>Beschaffung, Entsorgung</p>
<p><b>Recycling</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ansprechpartner*innen benennen</li> <li>Regelmäßiges Leeren</li> <li>Mülltrennung: Kreislaufwirtschaftsgesetz (Kreislaufwirtschaftsgesetz)</li> <li>Umweltbewusstes Verhalten fördern/fordern</li> <li>Papierflut vermeiden; digitale Informationsbereitstellung</li> </ul>	<p>Beschaffung, Entsorgung, Kommunikation</p>
<p><b>Verbräuche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Energieverbrauch (exklusive Mobilität) ermitteln</li> <li>Ggf. direkte und indirekte Effekte berücksichtigen</li> <li>Anteil grüner Energie berücksichtigen</li> <li>Wasserverbrauch bilanzieren (gesetzl. Grundlage: WHG); virtuelles Wasser berücksichtigen</li> </ul>	<p>Beschaffung, Entsorgung, Berichterstattung</p>
<p><b>Emissionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensieren: eigene Maßnahmen ergreifen, Kooperationen schließen oder monetär abgelden (durchschnittlich ca. 20 € je Tonne CO<sub>2</sub>)</li> </ul>	<p>Entsorgung, Berichterstattung</p>